

Virtuelle Grenzen überwinden  
Inhaltliche Barrieren abbauen

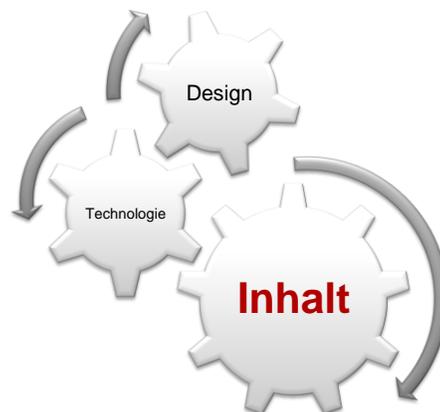


29. Februar 2008  
Jürg Stuker, CEO & Partner

www.namics.com

Agenda.

- » Voraussetzungen schaffen
- » Umsetzung durchführen
- » Erfolg gewährleisten



2

www.namics.com

## Voraussetzungen schaffen.



3

www.namics.com

*Voraussetzungen schaffen.*

### **Sensibilisierung**

- » Zielsetzung des Projektes auch in Bezug auf Zugänglichkeit verständlich machen
  - interdisziplinäre Argumentation
  - fast alles ist „Inhalt“
- » Zielgruppe kennen (lernen)
  - Fähigkeiten und Bedürfnisse
  - Es wird nicht für eine Randgruppe optimiert  
→ Zielgruppe sind wir alle
- » Über Nutzen argumentieren
  - geschäftliche Zielsetzung
  - Qualität bedingt Aufwand

4

www.namics.com

Voraussetzungen schaffen.

## Individuelle Fähigkeiten stehen im Zentrum

- » Wahrnehmungsebenen (relevant für Online)
  - Hören → Ton
  - Lesen → Text (inkl. Tabellen)
  - Sehen → Bilder, Bewegtbild
- » Primärer Sinn leitet, Kombinationen sind meist erfolgreicher
  - so wie in der Schule: Lernkarten aufschreiben
  - Film (Ton) mit Untertitel (Text)
  - Gebärdensprache

www.namics.com

Voraussetzungen schaffen.

## Sensibilisierung: <http://w3.org/WAI/bcase/>



W3C Home

Web Accessibility Initiative (WAI)

Home

Introducing Accessibility

Guidelines & Techniques

Managing Accessibility

Policy Resources

Business Case

- Social Factors
- Technical Factors
- Financial Factors
- Legal & Policy Factors

Implementation Plan

Developing Training

Technical Papers

Evaluating Accessibility

WAI Groups

About WAI

• WAI Site Map

• Help with WAI Site

• [WCAG](#) Translations

• [WCAG](#) About RSS

• [WCAG](#) Search

### Developing a Web Accessibility Business Case for Your Organization: Overview

#### Introduction

The Web is an increasingly important resource in many aspects of life: education, employment, government, commerce, health care, recreation, and more. The Web is used for receiving information as well as providing information and interacting with society. Therefore it is essential that the Web be accessible in order to provide equal access and equal opportunity to people with disabilities. An accessible Web also benefits others, including older people with changing abilities due to aging.

There are initial costs for organizations implementing Web accessibility; however, the initial costs are often offset by a full return on investment. In order to be willing to invest the initial costs, many organizations need to understand the social, technical, and financial benefits of Web accessibility and the expectations of the returns throughout the organization. The justification to commit resources to a project is often called a "business case". Business cases usually document an analysis of the project's value in meeting the organization's objectives, the cost-benefit analysis, and the expected outcomes.

This page is the first in a series of five pages covering the business case for Web accessibility. The five pages, called a "resource suite", are designed to help develop a customized business case for Web accessibility for a specific organization. The resource suite presents many different aspects of Web accessibility and includes guidance on incorporating these aspects into a specific organization's business case.

The information in this resource suite may be used or adapted for different organizations, according to the [copyright](#) and [document usage](#) policies of W3C. This document should be referenced as:

Developing a Web Accessibility Business Case for Your Organization, S.L. Henry, ed. World Wide Web Consortium (W3C, ERDA, Kelo), August 2005. <http://www.w3.org/WAI/bcase/>

#### Factors in a Business Case for Web Accessibility

This resource suite presents the aspects of the business case for Web accessibility in the following pages:

- [Social Factors](#) addresses the role of Web accessibility in equal opportunity for people with disabilities; the

6

www.namics.com

Voraussetzungen schaffen.

## Sensibilisierung

- » Besser als erzählen ist **erleben**
- » Ableitung **konkreter** Handlungen muss möglich sein
- » Am effektivsten ist eine **Identifikation** über Menschen

Voraussetzungen schaffen.

## Einsatz von PDF-Dokumenten

- » Anforderungen definieren
  - werden die Dokumente tatsächlich als PDF gebraucht oder sind sie „nur schöner“
  - Suchmaschinentauglichkeit bewerten
  - Definition welcher Grad der Barrierefreiheit erreicht werden soll → Prozess und Kosten der Nachbearbeitung
- » Know-how der Umsetzung realistisch einschätzen
- » Schulungen nicht vergessen
- » Vorteil des Web ist dessen Universalität!

### Aktuelle Medienmitteilung

[26.02.2008 Management-Team übernimmt Internet-Agentur backlash](#)  
[22.02.2008 Karin Müller wird Programmleiterin von Radio 24](#)  
[11.02.2008 Dominik Lämmli übernimmt die Leitung WRJemarkt des Online-Newsnetzwerkes](#)

<http://www.tamedia.ch/medienlinks/15/15952.pdf>

## Umsetzung durchführen.



9

www.namics.com

*Umsetzung durchführen.*

## **Webgerechte Textgestaltung**

- » Ausgangspunkt ist die Zielgruppe
  - Computer-Können
  - Vorbildung, Domänenwissen
  - Sprachkenntnisse, Alphabetismus
  - Persönlichkeitseigenschaften
  - technische Ausstattung
  - Behindernde Umstände: Mobilität, Verletzungen, Lärm, ...
  - Behinderungen: visuell, auditiv, motorisch, kognitiv
  - ....
- » Zuzüglich Eigenheiten des Online-Mediums
  - Bildschirm
  - Interaktionsprinzipien bspw. Hyperlinking
  - Endgeräte und Browser (User Agents)

10

www.namics.com

Umsetzung durchführen.

## Webgerechte Textgestaltung

- » Nicht das „Schreiben können“, sondern der Text
  - kurze, übersichtliche Passagen und Absätze
  - auf Fremdwörter oder Abkürzungen verzichten
  - Verwendung von Listen
- » Titelstrukturen und Headlines zur Strukturierung
- » Einsatz von Links
  - Unterscheidung interne und externe Links
  - Positionierung im Kontext
  - Aussagekräftige Links („mehr“-Links vermeiden)
- » Konsistenz bei der Wortwahl

Umsetzung durchführen.

## Webgerechte Textgestaltung

27. Februar 2008

**Frisches Kapital und keine Sonderprüfung**



Die UBS-Aktionäre haben an der Sonder-GV in Basel die Kapitalerhöhung um 13 Milliarden Franken mit grosser Mehrheit abgesegnet. Der Antrag für eine Sonderprüfung scheiterte hingegen knapp.

Update 17:33 » weiter

**Ospel:** Keine Absolution  
**Kleinaktionäre:** Skurrile Gestalten  
**Der Chef spricht:** Die Botschaft  
**Staatsfonds:** EU setzt auf Freiwilligkeit

Showdown in Basel  
 13 Kommentare

**Denkzettel für Ospel an der UBS-GV**



Schuss vor den Bug der UBS: Die Aktionäre haben sich in Basel nur sehr knapp gegen eine Sonderprüfung der Bank wegen des Debakels auf dem US-Hypothekenmarkt ausgesprochen. Klar angenommen wurde hingegen der Einstieg eines Staatsfonds aus Singapur. Mehr...

Bildstrecke | Chronik | TalkBack  
 Update vor 33 Minuten

wirtschaft

**UBS-GV: Keine Sonderprüfung**



Die ausserordentliche UBS-Generalsammlung ist am frühen Nachmittag unterbrochen worden, als Sicherheitsleute den Trybol-Firmenchef Thomas Minder aus dem Saal zerrten. ...mehr

Nachrichten: 27. Februar 2008, 22:29

**UBS-Aktionäre heissen Singapur willkommen**



**Trotz heftigen Wortmeldungen ein klares Ja zur Kapitalerhöhung**

Beim letzten Traktandum gingen die Emotionen hoch. Dennoch wurde der Antrag des Verwaltungsrates, die Ausgabe einer Pflichtwandelanleihe im Umfang von 13 Mrd. Fr. an zwei langfristige Finanzinvestoren, mit grosser Mehrheit angenommen. ... »

» **Ospel:** «Signale nicht rechtzeitig erkannt»  
 » **Kommentar:** Eine Atempause

Umsetzung durchführen.

## Textgestaltung: Tabellen

- » Logische Struktur
  - Tabellentitel
  - Spalten- und Reihentitel vollständig anbringen
  - Verbundene Zellen auf ihren Inhalt hin überprüfen
- » Je kleiner und einfacher, desto besser
  - möglichst keine Verschachtelungen
  - möglichst keine Querverweise
  - die Tabelle muss sich verbal erklären lassen
  - Erklärung der Tabelle im Fliesstext (→ Verdoppelung, Eigenkontrolle)

Umsetzung durchführen.

## Textgestaltung: Tabellen

Basement			UP!
Toilets		Flush	
	Must		

1 - Basement	2	3	4 - UP!
5 - Toilets		7 - Flush	8
9	10 - Must	11	12

<http://www.webaim.org/techniques/tables/>

Umsetzung durchführen.

## Textgestaltung: Bilder & Grafiken

- » Erklären was man sieht und nicht was man denkt!
- » Überprüfen, ob Inhalte tatsächlich bildlich dargestellt werden müssen
- » Beschriftungen und Erläuterungen am besten im Fliesstext („longdesc“ wird von den meisten Browsern nicht interpretiert)

www.ch.ch



Das Schweizer Portal

Startseite | Sitemap | Kontakt | Hilfe | A - Z | Über ch.ch | Gesetzgebung
Deutsch | Français | Italiano | Rumantsch | English

Privatpersonen | Unternehmen | Behörden | Über die Schweiz

**News**

- » Dossiers
- » Übersicht
- » Persönliches
- Gesundheit und Soziales
- Bildung und Forschung
- Kultur und Medien
- Arbeit
- Sicherheit
- Umwelt und Bauen
- Mobilität
- Staat und Recht

Home > Private > Dossiers > Übersicht > Dossiers

[Seite drucken](#)

### Krankenkassenprämien 08

Die Krankenkassen erhöhen die Prämien der Grundversicherung 2008 gar nicht oder nur moderat. Gesamtschweizerisch steigen die Erwachsenenprämien um durchschnittlich 0,5%. Im zweiten Jahr in Folge ist dies das tiefste Wachstum seit Einführung des KVG 1996. Beachten Sie trotzdem die folgenden Tipps zur Prämienreduzierung und vergleichen Sie die Prämien – es kann sich lohnen.



**Entwicklung der Durchschnittsprämie für Erwachsene in Prozent mit ordentlicher Franchise inkl. Unfalldeckung**

Zunahme gegenüber dem Vorjahr

Quelle: Bundesamt für Gesundheit 2007  
Prämienentwicklung seit 1997

SUCHEN

[Erweiterte Suche](#)

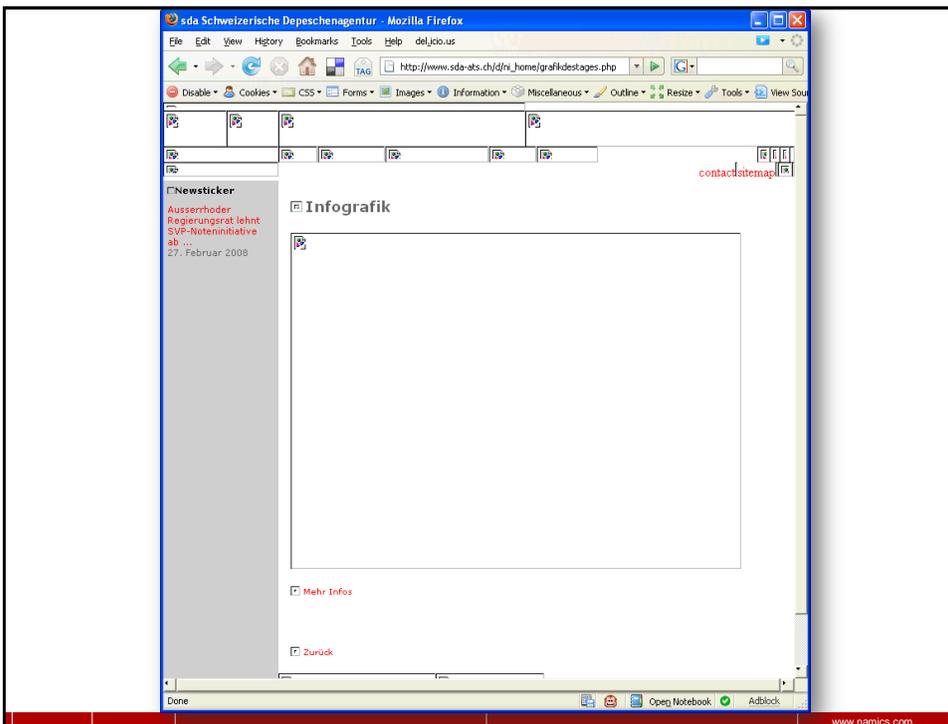
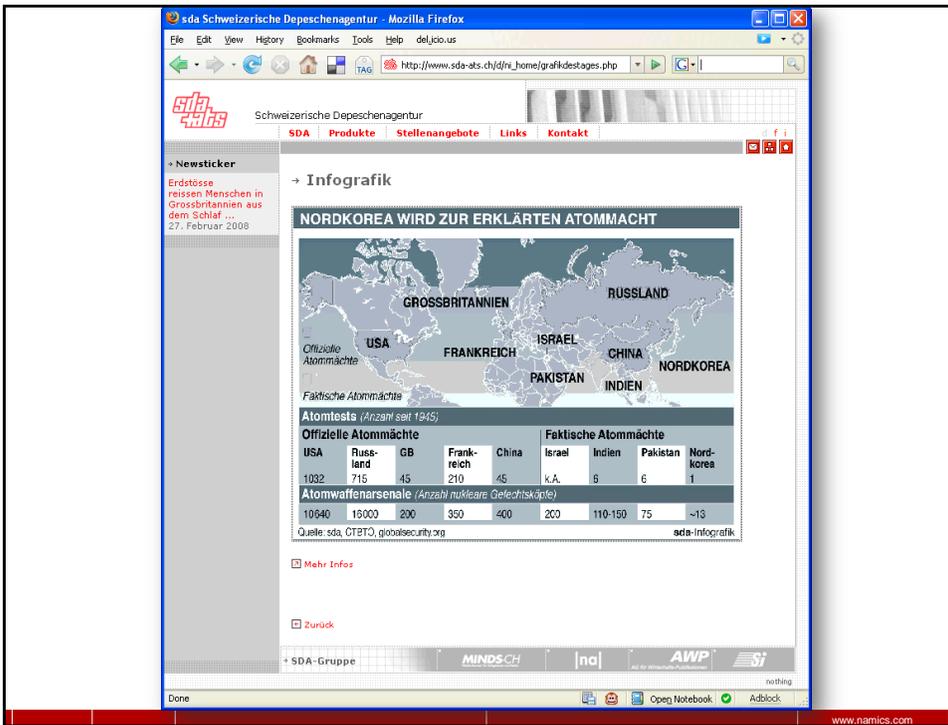
**Personalisieren**  
Gemeinde / Kanton auswählen

**Prämien 2008**  
Die Erhöhung der durchschnittlichen Erwachsenenprämie der Grundversicherung bewegt sich in einer Bandbreite zwischen -1% in den Kantonen Gené und Neuenburg und +2,6% im Kanton Appenzell-Innerrhoden. Hier die Übersicht nach Prämienregionen und Kassen:

[Prämien 08](#)  
6135 kb | PDF

**Gesundheitskosten**  
Im Jahr 2006 sind die Kosten zu Lasten der Obligatorischen Krankenpflegeversicherung

www.namics.com



Umsetzung durchführen.

## Textgestaltung: ALT-Attribute

» Gute ALT-Attribute sind Zeichen der Sensibilisierung

Nachrichten: 27. Februar 2008, 17:41  
**UBS-Aktionäre heissen Singapur willkommen**



**Trotz heftigen Wortmeldungen ein klares Ja zur Kapitalerhöhung**  
 Beim letzten Traktandum gingen die Emotionen hoch. Dennoch wurde der Antrag des Verwaltungsrates, die Ausgabe einer Pflichtwandelanleihe im Umfang von 13 Mrd. Fr. an zwei langfristige Finanzinvestoren, mit grosser Mehrheit angenommen. ...»

» **Ospel:** «Signale nicht rechtzeitig erkannt»  
 » **Sonderprüfung:** Nur knappes Nein

Nachdenklicher UBS-Präsident Marcel Ospel vor den UBS-Delegierten.

Schweiz: 27. Februar 2008, 19:40

» Nicht das "mehr", sondern das "Richtige" steht im Vordergrund

- Leere ALT-Attribute heisst nicht keine ALT-Attribute
- Image-Bilder korrekt bezeichnen, respektive eben genau nicht

Umsetzung durchführen.

## Textgestaltung: ALT-Attribute



www.lukb.ch - Luzerner Kantonalbank - Homepage - Microsoft Internet Explorer

Startseite > Kontakt > Kunden-Echo > Zweigstellen > Branchen > Produkte > Konditionen > Glossar > Sitemap > Stichworte A-Z

**Mene Bank** **Luzerner Kantonalbank**

Die LUKB Private Firmen/KMU Private Banking Investor Relations e-banking Login

Aktuell  
 Spezialangebote  
 Veranstaltungen  
 Medien  
 Publikationen  
 Karriere/Ausbildung  
 Porträt  
 Organisation  
 Zweigstellen

**LUKB Eigenheimseminar**  
 Tagesseminar in Luzern  
 Samstag, 1. März 2008  
 8 bis ca. 17 Uhr  
 Sichern Sie Ihren Platz noch heute [LUKB Fasnacht](#)

<b>Private</b> > Eigenheim/Immobilien > Privileg 50 > e-banking Produkt wählen	<b>Firmen/KMU</b> > KMU > Finanzierung > Der ideale Partner Produkt wählen	<b>Private Banking</b> > Financial Planning > Betreuung Institutionelle > Expert-Fonds Produkt wählen
--	--	---

**Ihre Bedürfnisse**  
 Ihre Lebenslage  
 Ihre Wünsche

**Direktzugriffe**  
 Morgeninfo  
 ImmoMarkt Luzern  
 Hypotheken-Antrag  
 Online Service & Rechner  
 LUKB-Newsletter  
 LUKB-Börsenmonitor  
 Finanzanalyse  
 LUKB-Anlage-Assistent

Umsetzung durchführen.

## Textgestaltung: Externe Quellen

- » Quellenangabe für externe Dokumente ist notwendig
  - Verantwortlichkeit / Zuständigkeit bei der Weiterverlinkung
  - Zieladresse beschreiben
  - Ausreichende Erklärung für externe Links notwendig

<https://onba.zkb.ch> - ZKB Onlinebank  
<http://zkb.is-teledata.ch> - ZKB Finanzinformationen  
<http://internet2.refline.ch/792841/search.html> - ZKB Stellenmarkt  
<http://www.vielseitigengagiert.ch> - ZKB Sponsoring und Events  
<https://webmail.zkb.ch> - ZKB WebMail

Source: [www.europa.eu](http://www.europa.eu)

- *Gerrit van Aaken*: »Unterstreichungen in Screendesigns«
- *Dejan Cancarevic*: »10 best CSS hacks« (Nr. 6 kannten wir auch noch nicht, bzw. der Fehler war uns zwar schon mal begegnet, aber der Workaround noch nicht)
- *Alen Grakalic*: »Custom Double Solid Borders for Images« und »Create Resizing Thumbnails Using Overflow Property«
- *Noupe*: »101 CSS Techniques Of All Time«
- *Smashing Magazine*: »Powerful CSS-Techniques For Effective Coding«

Erfolgskontrolle gewährleisten.



*Erfolgskontrolle gewährleisten.*

## Ausreichend fundieren

- » Copy & Paste – das schnelle Ende der Barrierefreiheit
- » Auch wenn sich mit dem Content Management System einfach Texte pflegen lassen, heisst das nicht, dass jeder Texte schreiben kann
- » Hilfestellungen und Richtlinien für Autoren anbieten
  - Content-Elemente und -Hierarchie
  - Definition des Labelling & Wording
  - einfacher Zugang zu Hilfsmitteln
- » Regelmässige Schulung der Autoren
  - Vermittlung strategischer Ziele
  - Austausch der Best Practice
  - gemeinsam mit der Zielgruppe

Inhaltliche Barrieren abbauen.



*Inhaltliche Barrieren abbauen.*

## Das Erfolgsrezept

- » Sensibilisieren
  - Wissen für „wen“ das alles gemacht wird
- » Die geeigneten Autoren für das Web finden
  - Auch wenn die Publikation einfach ist, kann nicht jeder publizieren
- » Autoren-Guidelines anbieten, damit **inhaltliche Barrieren abgebaut werden können!**

Besten Dank!

[juerg.stucker@namics.com](mailto:juerg.stucker@namics.com)  
[luzia.hafen@namics.com](mailto:luzia.hafen@namics.com)

*Inhaltliche Barrieren abbauen.*

## **Weiterführende Links**

- » Geschäftliche Relevanz der Zugänglichkeit
  - <http://w3.org/WAI/bcase/>
- » Texte im Web
  - <http://www.barrierefreies-webdesign.de/knowhow/verstaendlicher-text/index.html/>
- » Universal Usability. Ben Shneiderman. Communications of the ACM. Mai 2000
- » Zugängliche PDF-Dokumente
  - <http://www.adobe.com/help/accessibility.html>
  - [http://blog.namics.com/2006/08/barrierefreie\\_p\\_1.html](http://blog.namics.com/2006/08/barrierefreie_p_1.html)
  - <http://www.einfach-fuer-alle.de/artikel/pdf-barrierefrei-umsetzen/>
- » Jakob Nielsen: <http://www.useit.com/>
- » PDF-Dokumente
  - [http://blog.namics.com/2006/08/barrierefreie\\_p\\_1.html](http://blog.namics.com/2006/08/barrierefreie_p_1.html)